

COLOPLAST GmbH

22045 Hamburg

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 1 / 8

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Dermasol**

Registrierungsnummer

01-2119474209-33-XXXX

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Verwendung nur in Übereinstimmung mit den im CSR/CSA festgelegten identifizierten Verwendungen.  
Medizinprodukt

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma

COLOPLAST GmbH  
Kuehnstraße 75  
22045 Hamburg / DEUTSCHLAND  
Telefon: 040-669807-337  
Fax: 040-669807-385  
Homepage: www.coloplast.com  
E-Mail: dvks@coloplast.com

Zuständig

Schroeder@chemiebuero.de

**1.4 Notrufnummer**

+49 (0) 89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

**2 Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 2, H225  
Repr. 2, H361  
Asp. Tox 1, H304  
STOT RE 2, H373  
Skin Irrit. 2, H315  
STOT SE 3, H336  
Aquatic Chronic 2, H411

**2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**

F-Xn-N, R 11-38-48/20-51/53-62-65-67

COLOPLAST GmbH

22045 Hamburg

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 2 / 8

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Enthält:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte EU-INDEX 649-328-00-1  
n-Hexan EU-INDEX 601-037-00-0

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.  
P301 P330 P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung

nicht anwendbar

## 2.3 Sonstige Gefahren

#### Physikalisch-chemische Gefahren

Siehe Kapitel 10.

#### Gesundheitsgefahren

Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch.  
Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
Wirkt entfettend auf die Haut.

#### Umweltgefahren

Siehe Kapitel 12.

#### Andere Gefahren

keine

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Gehalt [%]	Bestandteil
40 - 60	n-Hexan
	CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2, H225 - Repr. 2, H361 - Asp. Tox 1, H304 - STOT RE 2, H373 - Skin Irrit. 2, H315 - STOT SE 3, H336 - Aquatic Chronic 2, H411
	EEC: N-Xn-F R67-65-62-51/53-48/20-38-11
40 - 60	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
	CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 265-151-9, EU-INDEX: 649-328-00-1
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2, H225 - Skin Irrit. 2, H315 - Asp. Tox 1, H304 - STOT SE 3, H336 - Aquatic Chronic 2, H411
	EEC: Xn-F-N R11-65-38-51/53-67

### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um einen Stoff.

#### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

COLOPLAST GmbH

22045 Hamburg

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 3 / 8

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8+13

COLOPLAST GmbH

22045 Hamburg

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 4 / 8

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, Kapitel 1.2

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
40 - 60	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte / - ppm, 600 mg/m <sup>3</sup> , AGS, 2.9
40 - 60	n-Hexan / 50 ppm, 180 mg/m <sup>3</sup> , Y, BAT, DFG, EU

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Expositionsszenarios in Übereinstimmung mit den im CSR/CSA festgelegten identifizierten Verwendungen beachten.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. bei Dauerkontakt Butylkautschuk, >120 min (EN 374). bei Spritzkontakt Butylkautschuk, >120 min (EN 374).
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Thermische Gefahren</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	nicht bestimmt

COLOPLAST GmbH

22045 Hamburg

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 5 / 8

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	65 - 69
Flammpunkt [°C]	-27
Entzündlichkeit [°C]	270 (DIN 51794)
Untere Explosionsgrenze	1,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze	7,4 Vol.-%
Brandfördernd	nein
Dampfdruck [kPa]	190 hPa (20°C)
Dichte [g/ml]	0,675 (15°C)
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient [n- Oktanol/Wasser]	4
Viskosität	0,45 mm²/s (25°C)
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	1,4
Schmelzpunkt [°C]	-96
Selbstentzündung [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe Kapitel 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Gefährliche Reaktionen

Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktion.  
Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.  
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.  
Siehe Kapitel 7

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe Kapitel 7.2.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

COLOPLAST GmbH

22045 Hamburg

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 6 / 8

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
40 - 60	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, CAS: 64742-49-0
	LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: > 20 mg/l (4h).
	LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
40 - 60	n-Hexan, CAS: 110-54-3
	LD50, dermal, Kaninchen: 3000 mg/kg (IUCLID).
	LD50, oral, Maus: 5000 mg/kg (IUCLID).

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Reizend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt

**Mutagenität** nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität** Aus Tierversuchen liegen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte vor.

**Karzinogenität** nicht bestimmt

#### Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
40 - 60	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, CAS: 64742-49-0
	LC50, (96h), Fisch: 1 - < 10 mg/l.
40 - 60	n-Hexan, CAS: 110-54-3
	LC50, (96h), Pimephales promelas: 2,5 mg/l (ECOTOX). M:1
	EC50, (48h), Daphnia magna: 2,1 mg/l (Lit).

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt

**Verhalten in Kläranlagen** nicht anwendbar

**Biologische Abbaubarkeit** nicht anwendbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

COLOPLAST GmbH

22045 Hamburg

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 7 / 8

### 13 Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Die Entsorgung mit den nationalen Behörden abgleichen.

##### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

070604\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

##### Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

##### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

### 14 Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Klassifizierung nach ADR UN 1208 Hexane 3 II

- Klassifizierungscode F1

- Gefahrzettel



- ADR LQ 1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)

Klassifizierung nach IMDG UN 1208 Hexanes 3 II

- EMS F-E, S-D

- Gefahrzettel



- IMDG LQ 1 I

Klassifizierung nach IATA UN 1208 Hexanes 3 II

- Gefahrzettel



#### 14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

#### 14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

#### 14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter Punkt 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

**COLOPLAST GmbH****22045 Hamburg**

Druckdatum 15.03.2011, Überarbeitet am 14.03.2011

Version 01

Seite 8 / 8

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2011).
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2011)
- Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
- Sonstige Vorschriften	BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050). BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben**

<b>R-Sätze zu Kapitel 3</b>	R 11: Leichtentzündlich. R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R 38: Reizt die Haut. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R 62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit schädigen. R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
<b>Gefahrenhinweise (Kapitel 3)</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
<b>Beschäftigungsbeschränkungen</b>	ja
<b>VOC (1999/13/EG)</b>	100 %

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Copyright: Chemiebüro®